

Reichtum hinter dem Schleier

Eine neue Studie des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) stellt fest: Reiche sind noch reicher als gedacht! Bislang wurde davon ausgegangen, dass die Vermögensunterschiede in den letzten Jahren nicht größer geworden sind.

Mangels verlässlicher Informationen ist es schwer großen Reichtum zu messen. Dieser konzentriert sich auf wenige Personen, die in Umfragen kaum erfasst werden. Darüber hinaus ist es fraglich, ob Superreiche ihre Einkommen und Vermögen überhaupt richtig angeben. Seit der Einführung der Abgeltungssteuer müssen Kapitalerträge nicht mehr in der persönlichen Steuererklärung angegeben werden. So wird Reichtum verschleiert. Eine Ver-

mögenssteuer, die ver.di schon lange fordert, könnte hier Abhilfe schaffen.

Große Einkommens- und Vermögensungleichheit ist nicht nur aus sozialer Sicht problematisch. Sie ist auch wirtschaftlich schädlich. Schrumpfende Löhne und Gehälter belasten die Konjunktur. Mit steigenden Gewinnen und Vermögen wird auf den Finanzmärkten gezockt. Beides muss korrigiert werden. Dazu bedarf es der Wiedereinführung der Vermögenssteuer und der Abschaffung der Abgeltungssteuer. Kapital- und Arbeitseinkommen müssen in gleicher Weise besteuert werden. Das ist gerecht und schafft auch Spielraum für dringend notwendige Investitionen in Infrastruktur und Bildung.

*Dieser Sache würde ich
gerne mal auf
den Grund gehen*

